

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages** des Landkreises Wittmund
am 20. Dezember 2011
in der Stadthalle Wittmund, Am Markt 13

Anwesend:

Vorsitzender:

Herr Johannes Schild

Mitglieder:

Frau Ingrid Ahrens

Herr Peter Assing

Frau Birgit Becker

Herr Henning Bernau

Herr Dirk Bohlen

Herr Heinz Buss

Frau Edeltraut Coordes

Herr Arthur Engelbrecht

Herr Erwin Freimuth

Herr Olaf Gierszewski

Herr Friedhelm Hass

Frau Birgitt Hedlefs

Herr Holger Heymann

Herr Wilhelm Ihnen

Herr Holger Kirchhoff

Herr Dr. Heiko Klaaßens

Herr Egon Kunze

Herr Hans-Hermann Lohfeld

Herr Martin Mammen

Herr Bernd Mayer

Frau Inge Meyer

Herr Jens Multhaupt

Herr Wilhelm Niemand

Herr Helmut Oelrichs

Herr Johann Pieper

Herr Harm Poppen

Herr Herbert Potzler

Herr Hermann Rahmann

Frau Traute Reuber

Herr Jürgen Scheidweiler

Herr Siebo Siebelts

Herr Günther Theesfeld

Frau Olga Tschmara

Herr Hans Jochen Voß

Herr Henning Weißbach

Herr Heiko Willms
Frau Irmgard Willms
Herr Matthias Köring
von der Verwaltung:
Herr Hans Hinrichs
Frau Karin Garlichs

Protokollführung:
Frau Ina Termath

Es fehlen:

Herr Ralf Erdmann
Herr Enno Ihnen
Herr Sigurd Uecker

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Kreisverwaltung und die Zuhörer, darunter Frau Fejes und den ehemaligen Kreisbrandmeister Wilfried Janßen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 09.12.2011 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 13.12.2011 gebeten, die Tagesordnung um den Punkt 18 a "Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG (Drucksache-Nr. 2011/174)" zu erweitern.

Ferner soll die Tagesordnung um den Punkt 5 a "Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" betr. der Familie Bonesta erweitert werden. Der Antrag ist den Kreistagsabgeordneten als Tischvorlage vorgelegt worden.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Tagesordnung wird um Punkt 5 a - Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" betr. Familie Bonesta - und um Punkt 18 a - Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG (Drucksache-Nr. 2011/174) erweitert.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden ansonsten nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der erweiterten Fassung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am
15.11.2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Fragen aus dem Zuhörerkreis werden nicht gestellt.

**TOP 5.1 Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN"
Vorlage: 0188/2011**

Die Kreistagsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" beantragt, dass der Kreistag dem Landrat empfiehlt, die für März 2012 angesetzte Abschiebung von Kumrije Bonesta und ihrer sechs Kinder auszusetzen und sich auf Landesebene dafür zu verwenden, dass einer solch gut integrierten Familie ein Bleiberecht gewährt wird (Drucksache-Nr. 2011/188).

Kreistagsabgeordneter Mammen gibt Hintergrundinformationen zu dem Dringlichkeitsantrag.

Landrat Köring teilt mit, dass er bereits über Herrn Dinkla Kontakt zu Herrn Innenminister Schünemann aufgenommen habe. Eine Regelung für die Familie Bonesta sei gefunden worden, und die Familie sei heute telefonisch informiert worden, dass eine Abschiebung zum 31.03.2012 nicht mehr erfolge. Die Familie werde weiterhin geduldet, die Mutter müsse jedoch die Pässe für die Kinder (gem. § 25 Aufenthaltsgenehmigung) beschaffen. Dieses sei jedoch keine endgültige Lösung. Die Mutter könne dann nur so lange geduldet werden bis das jüngste Kind 18 Jahre alt wird. Es werde weiterhin nach Möglichkeiten zum uneingeschränkten Aufenthalt gesucht. Der Landrat fordert, die Altfallregelung mit Unterstützung des MI beim Bund zu erreichen.

Kreistagsabgeordneter Buss teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion für die Annahme des vorliegenden Antrages der Kreistagsfraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" ausspreche. Der Landrat werde in seinen Bemühungen, der Familie zu helfen, unterstützt.

Kreistagsabgeordneter Pieper teilt mit, dass auch die CDU-Fraktion hinter den Bemühungen des Landrates stehe, eine humanitäre Lösung schnell zu finden. Der Landrat habe volle Unterstützung.

Kreistagsabgeordneter Mayer spricht die Schwierigkeiten an, die die Antragsteller bei der Beschaffung der Nachweise der Herkunft hätten.

Kreistagsabgeordneter Assing merkt an, dass der Worte genug gesprochen worden seien, aktives Handeln sei jetzt angesagt.

Einstimmig wird beschlossen:

Beschluss:

Der Kreistag unterstützt den Landrat bei der Bemühung, eine humanitäre Bleiberechtsregelung zu erreichen.

**TOP 6 Neufassung der Satzung des Landkreises Wittmund über die
Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: 0159/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/159).

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Die Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege wird in der als Anlage beigefügten Neufassung erlassen.

TOP 7 Beauftragte für die plattdeutsche Sprache
Vorlage: 0164/2011

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/164).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Herr Hillrich Reents, Friedeburg, und Herr Johann Hohlen, Neuschoo, werden zu "Beauftragten für die plattdeutsche Sprache" für den Landkreis Wittmund berufen. Die Beauftragten erhalten für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 70,00 EUR. Der Haushaltsansatz "Zuschüsse zur Kulturarbeit" ist auf 2.000,00 EUR zu erhöhen.

TOP 8 Antrag der Samtgemeinde Holtriem auf Gewährung eines
Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Errichtung eines
Ersatzbaues für die Sporthalle bei der Grundschule Blomberg
Vorlage: 0163/2011

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/163).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Der Samtgemeinde Holtriem wird für die Errichtung eines Ersatzbaues für die Sporthalle bei der Grundschule Blomberg ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von einem Drittel der notwendigen Bau- und Einrichtungskosten (Ersteinrichtung), höchstens jedoch 400.000 EUR, gewährt. Die Auszahlung des Darlehens richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kreisschulbaukasse.

TOP 9 Mitgliedschaft im Förderverein Pro B210n e.V.
Vorlage: 0155/2011

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/155).

Kreistagsabgeordneter Scheidweiler merkt an, dass über dieses Thema bislang sehr einseitig debattiert worden sei. Man müsse hier auch die zweite Seite der Medaille ansprechen. Über 110 ha landwirtschaftliche Fläche, Brutfläche, Wallhecken sowie Naturbiotope würden durch den Bau dieser Umgehungsstraße beeinträchtigt und zerstört. Kapitalträchtige Unternehmen wollen nur ihr eigenes Interesse durchboxen, der Öffentlichkeit werde jedoch diese Aktion als Umweltschutz verkauft. Für DIE GRÜNEN sei diese Straße überflüssig.

Landrat Köring führt aus, dass unsere Region nicht nur von Biotopen leben könne. Wir brauchen Arbeitsplätze. Auch für die touristischen Gebiete ist diese Ortsumgehung dringend notwendig. Wir müssen eine geeignete Infrastruktur für die wirtschaftliche Entwicklung, die Zukunft unserer Kinder und Erhalt unserer Arbeitsplätze schaffen. Sozial ist, was Arbeit bringt.

Kreistagsabgeordneter Poppen fordert für den Holtriemer Bereich verkehrsgünstigere Anbindungen an die Bundesautobahnen. Diese Anbindung generell abzulehnen sei falsch, auch zukünftigen Generationen gegenüber.

Kreistagsabgeordneter Scheidweiler erwidert jedoch, dass diese Umgehungsstraße die Landschaft zerschneide und landwirtschaftliche Flächen einfach zubetoniert würden.

Landrat Köring führt aus, dass eine Aufbohrung der B 72 Richtung BAB weder geplant noch ein entsprechender vordringlicher Bedarf im Bundesverkehrswegeplan für eine solche Maßnahme festgestellt sei. D. h. aber auch, dass wenn der derzeit geplante Autobahnzubringer B210n nicht umgesetzt werde, es überhaupt keine großen Verkehrsinfrastrukturprojekte des Bundes - auch eine Aufbohrung der B 72 - voraussichtlich mehr geben werde.

Kreistagsabgeordneter Pieper pflichtet bei, dass die von Kreistagsabgeordneten Scheidweiler vorgebrachten Argumente relevant seien, diese abschließenden Diskussionen müssten jedoch in Aurich geführt werden. Unsere Region profitiere von der Umgehungsstraße. Er bittet für seine Fraktion um Abstimmung über die Mitgliedschaft.

Kreistagsabgeordneter Assing spricht sich zwar für die Anbindung - Umgehungsstraße - aus, ist jedoch gegen eine Mitgliedschaft.

Kreistagsabgeordneter Hass führt aus, dass durch den Bau einer Umgehungsstraße zwangsläufig eine Flurbereinigung durchgeführt werden müsse. Dadurch entstehe dann weniger landwirtschaftlicher Verkehr, weil die Flächen zusammengelegt werden.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Beschluss:

Der Landkreis Wittmund tritt dem Förderverein Pro B210n e. V. zum nächstmöglichen Termin als Mitglied bei. Als Vertreter für die Mitgliederversammlung des Vereins wird folgende Person benannt:

Landrat Matthias Köring

Vertreter: ein/e Beschäftigte/r der Kreisverwaltung

TOP 10 Benennung der Mitglieder für den Kavernenbeirat Vorlage: 0179/2011

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/179).

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Für den Landkreis Wittmund werden neben Landrat Köring als Vertreter für den Kavernenbeirat folgende Personen benannt:

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht
Kreistagsabgeordneter Gierszewski

Stellvertreterin: Kreistagsabgeordnete Meyer
Stellvertreterin: Kreistagsabgeordnete Reuber

Kreistagsabgeordneter Mammen
Kreistagsabgeordneter Assing

Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Scheidweiler
Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Meyer

TOP 11 Bestellung der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund Vorlage: 0180/2011

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (DS-Nr. 2011/180).

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Beschluss:

Frau Bettina Fejes, Händelweg 35, 26409 Wittmund wird zur Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund berufen.

Herr Hermann Rahmann, Warnsath 26, 26409 Wittmund, wird zum stellvertretenden Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund berufen.

Der Vorsitzende gratuliert Frau Fejes zur Wahl und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

**TOP 12 Bestellung einer/eines Beauftragten für Chancengleichheit am
Arbeitsmarkt gem. § 18 e SGB II
Vorlage: 0181/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/181).

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Frau Katharina Kettwich wird zur Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gemäß § 18 e SGB II bestellt.

**TOP 13 Berufung der Mitglieder des örtlichen Beirates gemäß § 18d SGB II
Vorlage: 0182/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (DS-Nr. 2011/182).

Kreistagsabgeordneter Mammen bemängelt, dass auf Seiten der Arbeitgeber zwei Mitglieder aus nur einer Firma berufen werden sollen. Der Stellvertreter hätte besser aus einer anderen Firma kommen sollen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Beschluss:

In den örtlichen Beirat gemäß § 18 d SGB II werden berufen:

Vertreterin/Vertreter der	Mitglied	Stellv. Mitglied
Arbeitgeber	Joana Lünstedt Fa. Martin Steinbrecher GmbH Osterstraße 2 26409 Wittmund	Erwin Grensemann Fa. Martin Steinbrecher GmbH Osterstraße 2 26409 Wittmund
Arbeitnehmer	Berend Tammen (IG Metall) Hauptstraße 43 26487 Blomberg	Heinrich Rocker (Ver.di) Falkenhammer Weg 2 26427 Esens
öffentlichen Hand	Bürgermeisterin Karin Emmelmann Hauptstraße 86 26446 Friedeburg	Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß Am Markt 2 - 4 26427 Esens
Sozialverbände	Hans-Jürgen Weigelt	Anne Schierenberg

	(Diakonisches Werk) Drostenstraße 14 26409 Wittmund	(AWO Kreisverband Wittmund) Friedenstraße 16 26409 Wittmund
--	---	--

**TOP 14 Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Niedersächsische Obergericht; Aufstellen einer Vorschlagsliste
Vorlage: 0186/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/186).

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Beschluss:

Folgende Personen werden in die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Niedersächsische Obergericht aufgenommen:

1. Frau Roswita Mandel, Wittmund
2. Herr Henning Weißbach, Wiesede.

**TOP 15 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 Krankenhausumlage
Vorlage: 0172/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/172).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 (Krankenhausumlage) in Höhe von 111.560,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 16 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 1.1.1.07.000.4222000 (Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 EUR)
Vorlage: 0175/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/175).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe beim Produktkonto 1.1.1.07.000.4222000 in Höhe von 26.000,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 17 Zustimmung bei einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem
Produktkonto 1.1.1.07.000.4431500
(Fernsprechgebühren)
Vorlage: 0178/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/178).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 1.1.1.07.000.4431500 in Höhe von 40.000,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 18 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00
EUR
Vorlage: 0173/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/173).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden und Zuwendungen wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 18.1 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG bis 2.000,00
EUR
Vorlage: 0174/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/174).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden und Zuwendungen wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 19 Versetzung des Kreisamtmannes Uwe Telle zum Zweckverband
JadeWeser
Vorlage: 0177/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/177).

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Kreisamtmann Uwe Telle wird zum 01.01.2012 in ein Amt der Besoldungsgruppe A 11 an den Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“ versetzt.

**TOP 20 Antrag des Kreistagsabgeordneten Poppen auf Fassung eines
Grundsatzbeschlusses zur Verwendung von Wittmunder Klinker
Vorlage: 0171/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/171).

Kreistagsabgeordneter Poppen führt aus, dass mit diesem Antrag ein Zeichen gesetzt werden solle, dass wir nur das Beste für unseren Landkreis erreichen wollen. Dieses besondere Produkt werde hier im Landkreis hergestellt und habe sich seit Jahrhunderten in unserer Region bewährt (Witterungsbeständigkeit etc.). Damit rechtliche Bedenken ausgeräumt werden können, übergibt er der Verwaltung einen Entwurf einer produktneutralen Ausschreibung.

Kreistagsabgeordneter Assing merkt an, dass es unter den Anwesenden wohl niemanden gebe, der die heimische Wirtschaft nicht unterstützen wolle.

Kreistagsabgeordneter Mammen teilt mit, dass der Wittmunder Klinker sehr gut, der Nenndorfer Klinker jedoch noch besser, dafür aber auch teurer sei. Seitens seiner Fraktion werde das Bemühen unterstützt, man müsse allerdings die Rechtssituation beachten.

Kreistagsabgeordneter Hass gibt die Vorteile des Wittmunder Klinker wieder. Diese seien qualitativ sehr gut.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 14.12.2011 und des Kreisausschusses vom 19.12.2011 wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei künftigen Neubauten bzw. Anbauten an kreiseigenen Gebäuden im Einzelfall zu prüfen, ob die Verwendung von Wittmunder Klinker vorgegeben werden kann.

**TOP 21 Antrag des Kreistagsabgeordneten Mayer betr. Beauftragung des
Jugendhilfeausschusses mit der Koordination der
Aufklärungsarbeit über die Gefahrenabwehr gegen Rechts
Vorlage: 0184/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage (Drucksache-Nr. 2011/184).

Kreistagsabgeordneter Mayer führt aus, dass die Entwicklung der Rechten Szene in den letzten Jahren sehr bedenklich vorangeschritten sei. Die Jugend müsse vor den Einflüssen von "Rechts" geschützt werden.

Kreistagsabgeordneter Pieper teilt mit, dass bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland - auch hier - Bestürzung über diese Entwicklung herrsche. Man dürfe den rechten Terror nicht als Bagatelle ansehen. Herr Zwerg vom Präventionsrat habe die Situation im Jugendhilfeausschuss am 13.12.2011 ausführlich dargestellt. Politische Aufklärungsarbeit sei immer wichtig und richtig. Dieses Thema müsse in regelmäßigen Abständen wieder behandelt werden.

Kreistagsabgeordneter Heymann merkt an, dass es ein Selbstverständnis sei, gegen jegliche Art von Extremismus zu sein. Hass und Intoleranz seien fehl am Platze.

Kreistagsabgeordneter Mammen führt aus, dass der Rechtsextremismus in den letzten Jahren unterschätzt worden sei. Diese Problematik müsse in den Fachausschüssen (Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss) regelmäßig thematisiert werden.

Landrat Köring erwidert, dass es formell schwierig sei, ein Thema in zwei verschiedenen Fachausschüssen zu behandeln. Das Ergebnis des Jugendhilfeausschusses könne dann im Schulausschuss bekanntgegeben werden.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Beschluss:

Der Antrag wird zur Vorbereitung dem Jugendhilfeausschuss überwiesen.

TOP 22 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Köring teilt mit dass der Landkreis dem Präventionsrat Harlingerland e.V. für die Realisierung der Projekte "Sturmfest - Stärkende und ressourcenorientierte Methodenarbeit für Eltern, Schüler & Teams" und "HaLT - Hart am Limit" für die Jahre 2012 und 2013 Zuschüsse gewährt.

TOP 23 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

a) Landrat Köring gibt die Zinsanpassung und Umschuldung von Krediten ab 01.12.2011 zur Kenntnis (der entsprechende Vermerk liegt diesem Protokoll an).

b) Landrat Köring ruft noch einmal die Sitzung des Kreisausschusses vom 28.09.2011 in Erinnerung. Im TOP 34 wurde beschlossen, Herrn Wilfried Janßen, Stedesdorf, für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund zu verleihen. Ohne ehrenamtliches Engagement würde der Landkreis nicht so ein freundliches Gesicht haben und könnte seine Aufgaben nicht so gut erledigen.

Landrat Köring überreicht Herrn Wilfried Janßen die Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund sowie einen Blumenstrauß und trägt seine Verdienste vor. Herr Janßen dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und den politischen Gremien für die Unterstützung.

TOP 24 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Landrat Köring wünscht - auch im Namen der Verwaltung - ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TOP 25 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende dankt im Namen des Kreistages der Verwaltung für den unermüdlichen Einsatz, dem Landrat insbesondere auch für die Bemühungen um den Bundeswehrstandort und hofft weiterhin auf gute Beschlüsse. Er schließt die Sitzung um 16:20 Uhr.

Johannes Schild
Vorsitzender

Matthias Köring
Landrat

Ina Termath
Protokollführer/in